

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	13
Zum Stand der Mayröcker-Forschung	21
I. ERZÄHLEN ALS UNENDLICHER PROZESS DER VERTEXTUNG	38
1. Voraussetzungen	38
Abkehr vom "experimentellen Purismus"	39
Decollage des Identischen	44
Zitatverfahren und Konstruktivität	51
2. Die Gleichzeitigkeit des Heterogenen	56
Der Einfluß der Hörspieltechnik	56
Das dadaistische Simultangedicht	59
Mayröckers Simultaneitätskonzept	62
3. Prozeßhaftigkeit und Autoreflexivität	64
'Die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden'	65
Mayröckers Konzept poetologischer Poesie	69
4. Assoziations- und Konstruktionsverfahren	73
Assoziationsgewebe	74
Exkurs: Jakobsons Äquivalenztheorie	79
Wiederholungsmuster	83
5. Dialogisches Prosa-konzept	90
Die textinterne Diskussion literarischer Traditionen	91
Gertrude Steins Poetik des Existierens	94
Dialogizität und Prozeßhaftigkeit	101

II. INTERTEXTUALITÄT ALS TEXTKONSTITUIERENDES VERFAHREN IN MAYRÖCKERS PROSA	105
1. Exkurs: Theorien der Intertextualität	106
Bachtins Dialogizitätskonzept	110
Kristevas Konzeption von Intertextualität	113
2. Zur Konstruktion und Funktion von Intertextualität in <i>Die Abschiede</i>	119
Der Text als Vexierspiel	119
Der literaturgeschichtliche Kontext	125
Biographielosigkeit als Schreibhaltung	128
Erzählhaltungen und Textstruktur	137
Die Polyvalenz des Dialogischen	141
3. Organisation und Funktion der metaphorischen Verfahren	148
Horizontale Metaphorik	149
Intertextualität und metaphorisches Verfahren	155
III. MAYRÖCKERS PROSA ALS TOPOGRAPHIE DES ABSCHIEDS	166
1. Erinnerung, Text und Traum	166
Die Struktur der Erinnerung in <i>Die Abschiede</i>	167
Die Analogie von Text- und Traumverfahren	170
2. In der Logik des Traums	176
Zur Konstituierung von Textinhalt	177
Exkurs: Kristevas <i>Revolution der poetischen Sprache</i>	180
3. Die Poetologie des Abschieds in Mayröckers Prosa	188
Textverfahren und Semiotisierung	189
Textstruktur und Textrhythmik	191
Die Musikalisation des Sinns in <i>Die Abschiede</i>	198

IV. MAYRÖCKERS PROSA IM KONTEXT: VORAUSSETZUNGEN, EINFLÜSSE, TRADITIONEN	202
1. Biographische Voraussetzungen: Fakten und Inszenierungen	202
2. Progressive Literatur im Wien der fünfziger Jahre	207
Die Verfahren der Wiener Gruppe: "bedenkliche Grenzpoesie"	210
Der Kontext der literarischen Anfänge Mayröckers:	
Surrealismus und Dadaismus	213
3. Auf der Bühne des Bewußtseins	221
Bayers <i>der kopf des vitus bering</i> als "summarische biografie"	221
Mayröckers Prosa als "summarische autobiographie"	225
3. Bewußtseinsprosa und Autoreflexivität	233
Montagetechnik und Semiotisierung:	
Die Präzision der Erinnerung in <i>Das Licht in der Landschaft</i>	233
Die Funktionen der Selbstreflexion	239
Mayröckers Prosa und der Bewußtseinsroman der Moderne	241
V. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE: POETISCHE VERFAHRENSWEISEN IN MAYRÖCKERS PROSA	245
Nachwort	250
BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG	253
Zur Zitierweise	253
Siglenverzeichnis	254
Literaturverzeichnis	255
Bibliographien und Auswahlbibliographien	255
Primärliteratur: Texte Friederike Mayröckers	255
Literarische Texte	257
Sekundärliteratur zu Friederike Mayröcker	258
Weitere Forschungsliteratur	263